

## **NDS-Themenabend**

### **Der stille Putsch der WHO**

#### **Vortrag und Diskussion mit Marianne Grimmenstein**

**Dienstag, 30. April 2024, Einlass 17:00 Uhr – Beginn 18:30 Uhr**  
**Zunftwirtschaft, Arminiusstraße 2-4, 10551 Berlin**

17:00-18:30 Uhr:

Gespräche, Gedankenaustausch, Essen und Trinken

Die Zunftwirtschaft öffnet an diesem Abend exklusiv für unseren NDS-Gesprächskreis. Ab 17:00 Uhr können wir uns dort treffen und bei Apfelschorle, Bier und leckerem Essen miteinander ins Gespräch kommen.

Marianne Grimmenstein beginnt ihren Vortrag um 18:30 Uhr, im Anschluss können wir Fragen stellen und diskutieren.

Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.

Den Versammlungsraum stellt uns die Zunftwirtschaft kostenlos zur Verfügung. Bitte bringt ein bisschen Durst (und Hunger?) mit, damit sich auch die Zunftwirtschaft über unseren Gesprächsabend freut 😊.

### **Der stille Putsch der WHO – Vortrag von Marianne Grimmenstein**

#### **Worum geht es?**

Auf der Weltgesundheitsversammlung Ende Mai will die Weltgesundheitsorganisation (WHO) neue Gesundheitsvorschriften (IHR) und einen Pandemievertrag verabschieden. Damit würde der WHO eine gefährliche Machtfülle übertragen. Im Falle einer vom WHO-Generaldirektor in eigener Entscheidung ausgerufenen Pandemie würde die Entscheidungsfreiheit der Nationalstaaten massiv eingeschränkt. Nutznießer wären globale Konzerne, welche die WHO dominieren.

Die aktuellen Machtambitionen der WHO sind bereits in ihren historischen Wurzeln und in ihrer Verfassung angelegt. Dies wird von der Finanzwelt ausgenutzt, um global die Macht zu übernehmen. Dies zeigt sich unter anderem in den kriminellen Praktiken der Pharmaindustrie. Um dies zu erreichen, werden geeignete Ideologien propagiert, um alle bisher geltenden demokratischen Rechte, Gesetze und Sicherheitsvorschriften auszuhebeln.

Wir erleben derzeit einen Krieg gegen die Natur bzw. einen Krieg gegen den natürlichen Zustand der Menschheit, der als "Aufklärung" und totale Freiheit für die Menschheit getarnt wird. Die Globalisten versuchen mit aller Macht, vor allem mit massiver Propaganda, alle natürlichen menschlichen Verhaltensweisen in einer global angelegten Massengehirnwäsche zu entwürdigen (Great Mental Reset) und dazu einen Keil in die Gesellschaft zu treiben. Es ist dringend notwendig, die heimlichen Treiber dieses Prozesses, ein Netzwerk von geld- und machtgierigen Psychopathen, zu identifizieren und zu entlarven; denn ihre Bemühungen führen die Menschheit in Chaos und Abhängigkeit. Es ist jetzt Zeit zu handeln, bevor es zu spät ist. Noch haben wir die Möglichkeit dazu.

## **Kurzbiographie Marianne Grimmenstein**

Marianne Grimmenstein ist eine ungarisch-deutsche Bürger- und Menschenrechtsaktivistin. Sie wurde in Budapest geboren, arbeitete fast fünfzig Jahre lang als Musiklehrerin in Deutschland und ist Mutter von zwei Kindern. Seit mehr als 30 Jahren setzt sie sich für die Weiterentwicklung der Demokratie ein und arbeitet dabei mit einem breiten Netzwerk an engagierten Bürgern und Fachleuten zusammen. 2019 gründete sie die Bürgerinitiative GemeinWohl-Lobby. Bundesweit bekannt wurde sie, als sie ab 2014 gegen das Freihandelsabkommen CETA mit Kanada die mit fast 70.000 Klägern größte Verfassungsbeschwerde in Deutschland organisierte, die teilweise erfolgreich war. Die Menschenrechtsorganisation „United for Freedom“ ernannte Marianne Grimmenstein zum Human Rights Inspector. 2020 wurde sie für den Alternativen Nobelpreis (Right Livelihood Award) nominiert.

Sie war die erste, die gegen die menschenrechtsverletzenden Pläne der WHO juristisch vorgegangen ist und diese vor das Bundesverfassungsgericht gebracht hat.